

HOUSE OF RESOURCES

Dortmund

10 Jahre.

Starke Ideen. Starke Unterstützung.

Förderung von Migrant:innenorganisationen
im bürgerschaftlichen Engagement seit 2016

Ein Projekt von:

vmDO

Verbund der sozial-
kulturellen Migrantenvereine
in Dortmund e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderbar 2026 | Haus der Vielfalt, Dortmund, 08.10.2026

DORTMUND: EINWANDERUNGSTADT MIT STARKER ZIVILGESELLSCHAFT



HAUS DER VIELFALT
ZUR VIELFALT 21, 44147 DORTMUND

Die Ausgangslage, die das House of Resources bis heute prägt

612.000

Einwohner*innen, drittgrößte Stadt in NRW

43 %

mit Einwanderungsgeschichte, mehr als 250.000 Menschen

130.000

Einwohner*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit

- Mehr als 200 Migrant*innenorganisationen, Vereine und Initiativen; rund ein Drittel im VMDO organisiert
- Beratung, Bildung, Kultur, Jugend- und Frauenarbeit, Erstorientierung: überwiegend ehrenamtlich
- Sie erreichen Menschen, die Regelangebote nicht erreichen
- Was 2016 fehlte: Räume, Wissen über Förderung, kleine Projektmittel, Zugang zu den Strukturen der Stadt

Quelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Statistik und Sozialamt, 2024

WAS IST EIN HOUSE OF RESOURCES?

Bundesprogramm des BAMF seit 2016, heute 20 Standorte, Dortmund von Anfang an dabei

Ein House of Resources gibt Ressourcen weiter: Wissen, Geld, Räume und Kontakte. Es stärkt die Organisationen, die Integration vor Ort machen.

Empowerment

Beratung zu
Gründung,
Vereinsarbeit und
Förderung;
Fortbildungen und
Qualifizierung

Finanzielle Ressourcen

Mikroprojekte bis
2.000 Euro,
Einzelmaßnahmen
bis 500 Euro, Zugang
zu weiteren
Fördergebern

Infrastruktur

Räume, Technik und
Material für Vereine
ohne eigene
Ausstattung

Vernetzung

Kooperationen
zwischen
Organisationen,
Kommune,
Fördergebern und
Stadtgesellschaft

2016: DER ANFANG

Das erste Jahr

rund 74.000 €

Jahresbudget im ersten Projektjahr

1 Team

Leitung, Beratung und Begleitung, Verwaltung

Beuthstraße 21

erster Standort des HoR im VMDO

- Erste Mikroprojekte: Begegnungsfeste mit Geflüchteten, Kulturveranstaltungen, Kurse aus den Communities
- Erste Vereinsgründungen begleitet, erste Jury, erste Förderentscheidungen
- Die Idee war einfach: ein Haus, in das Vereine kommen können, bevor sie scheitern

ZEHN JAHRE, EINE LINIE

Meilensteine 2016 bis 2026

2016 2017 bis 2019 2020 bis 2021 2022 bis 2023 2024 bis 2026 2027 bis 2028



Start als eines der ersten
HoR in Deutschland

Aufbau von Beratung, Jury
und Mikroprojektverfahren;
Kooperationen in der Stadt

Pandemie: digitale Beratung,
Unterstützung beim Umstieg

Stärkste Nachfrage bei
Mikroprojekten;
Qualifizierung zu Förderung
und Abrechnung

Haus der Vielfalt, neue
Indikatoren und
Wirkungsmodell, erste
Förderbar 2025

Fortsetzung des House of
Resources in Vorbereitung

Gleich geblieben: vier Säulen, Jury-Entscheidungen, Begleitung von der Idee bis zur Abrechnung. Gewachsen: Nachfrage, Verfahren und Netzwerk.

ZEHN JAHRE IN ZAHLEN

über 300

Mikroprojekte von Dortmunder Vereinen und Initiativen gefördert, 2016 bis 2025

rund 300.000 €

direkt an die Organisationen weitergeleitet

über 150.000 €

pro Jahr an Fördermitteln, die begleitete Organisationen bei Stadt, Land und Stiftungen eingeworben haben

4 Säulen

unverändert seit 2016

14 Fördergeber

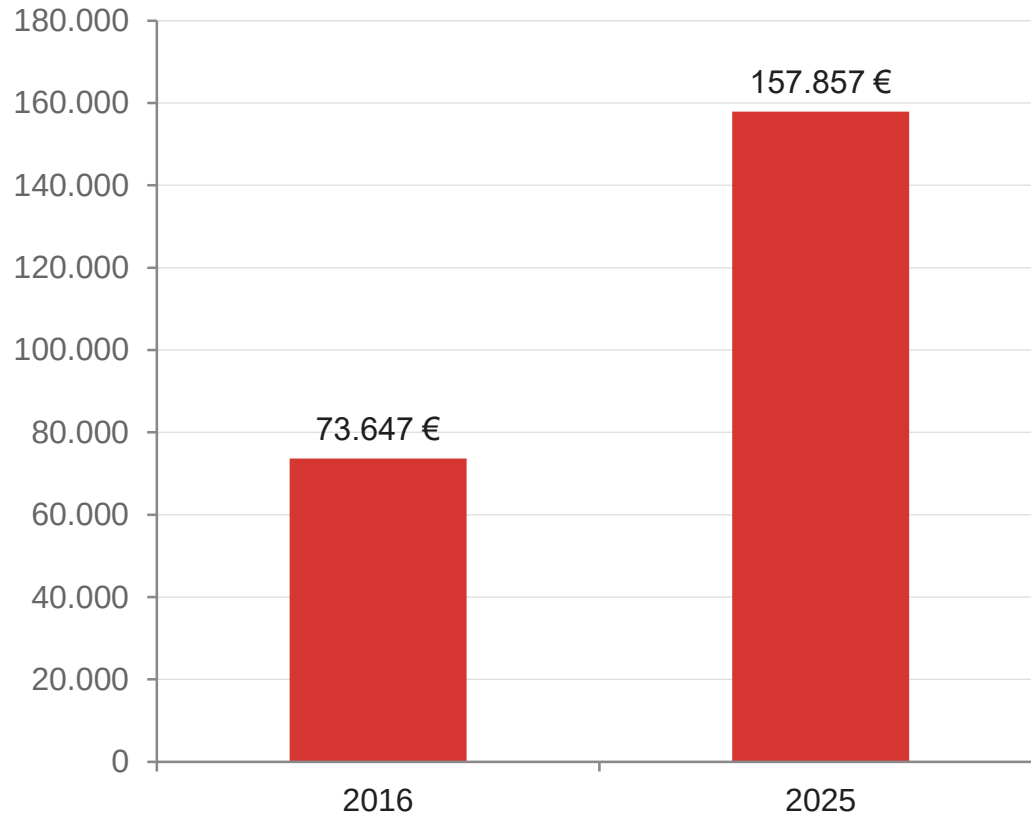
heute im Haus der Vielfalt, für Ihre Fragen und Projektideen

1 Haus

Haus der Vielfalt, Zur Vielfalt 21

VOM PILOTPROJEKT ZUR VERLÄSSLICHEN STRUKTUR

Jahresbudget in Euro



- 2016: rund 74.000 Euro, erste Mikroprojekte
- 2025: rund 158.000 Euro, gefördert durch das Bundesministerium des Innern, Eigenanteil des VMDO
- Mehr Mittel bedeuten vor allem: mehr Mikroprojekte, mehr Qualifizierung, verlässliche Ansprechpersonen
- Die Fortsetzung für 2027 und 2028 ist in Vorbereitung

WAS SICH VERÄNDERT HAT

Drei Beobachtungen aus zehn Jahren

Selbstständigkeit

Organisationen, die mit einer Idee kamen, stellen heute eigene Anträge, führen Belege und beraten andere Vereine.

Verlässlichkeit

Klare Kriterien, eine Jury und eine saubere Abrechnung machen aus Vertrauen ein belastbares Verfahren.

Zugang

Migrant*innenorganisationen sitzen heute an Tischen, an denen sie 2016 nicht saßen: Gremien, Netzwerke, Fördergeber.

WAS WIR GELERNT HABEN

Fünf Lektionen für die nächsten zehn Jahre

- Kleine Beträge, große Wirkung: 500 Euro zur richtigen Zeit entscheiden, ob aus einer Initiative ein Verein wird
- Beratung vor Geld: Ein Projekt ohne Begleitung bleibt auf dem Papier
- Zählen, was zählt: einheitliche Indikatoren und Wirkungsbeispiele machen die Arbeit der Vereine sichtbar
- Keine Doppelstrukturen: HoR, Fachberatungsstelle, dabei.digital und MIA-DO-KI teilen sich die Arbeit
- Kontinuität ist die wichtigste Ressource: dieselbe Tür, dieselben Gesichter, dieselbe Nummer

ZEHN JAHRE SIND DAS WERK VIELER

Danke

- Bundesministerium des Innern und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: zehn Jahre Förderung und Begleitung
- Stadt Dortmund: Kommunales Integrationszentrum, Integrationsrat, Sozialamt, Kulturbüro
- Partner: Planerladen, FreiwilligenAgentur, Volkshochschule, Dietrich-Keuning-Haus, Paritätischer, NeMO
- Die Fördergeber, die heute an der Förderbar sitzen
- Das HoR-Team und alle, die seit 2016 im Projekt gearbeitet haben
- Die mehr als 300 Vereine und Initiativen, die ihre Projekte mit uns umgesetzt haben

PERSPEKTIVE 2027 BIS 2028

Was wir in den nächsten zwei Jahren vorhaben

Beratung und Qualifizierung

Mehr Beratungstermine, 15 Fortbildungen pro Jahr, Antragswerkstätten viermal im Jahr, Nachbefragung zur Wirkung.

Mikroprojekte

Rund 30 Projekte pro Jahr, zwei Antragsrunden, Begleitung von der Idee bis zum Abschluss.

Infrastruktur

Räume und Technik im Haus der Vielfalt; Co-Working-Nachmittage für Vereine in Gründung.

Vernetzung

Vereinsaustausch, Netzwerktreffen mit Fördergebern, Förderbar jedes Jahr, Vereins-Tandems.

Das House of Resources Dortmund soll weitergehen: mit denselben vier Säulen, mehr Projektmitteln und mit Ihnen als Partnern.

Empowerment • Vernetzung • Förderung • Infrastruktur

hor-dortmund@vmdo.de

Anita Nga

Projektkoordinatorin
a.nga@vmdo.de
+49 (0)155 6349 2857

Naomi van Brakel

Projektkoordinatorin
n.vanbrakel@vmdo.de
+49 (0)155 6364 4652

Tel: 0231 47 60 96 94 | Haus der Vielfalt, Zur Vielfalt 21, 44147 Dortmund

Ab 17:20 Uhr: Förderbar. Vierzehn Fördergeber, ein Raum, Ihre Projektideen.